

B1 Basismodul „Phonetik und Phonologie“					
		Studiensem.	Dauer	work load	Kreditpunkte
		3-4	4 SWS	240 h	8 CP
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	<i>BS¹ Einführung in die Phonetik</i>		2 SWS/30 h	30 h	2 CP
	<i>BS Einführung in die Phonologie</i>		2 SWS/30 h	30 h	2 CP
	AP			120 h	4 CP
2	<p>Inhalte <i>Phonetik: Produktion, Transmission und Perzeption der gesprochenen Sprache. Atmung, Phonation und Artikulation und deren akustische Konsequenzen (Lautstärke, Tonhöhe, Formanten). Systematische Beschreibung sprachlicher Laute.</i> <i>Phonologie: grundlegende Konzepte der Phonologie, d.h. Lautorganisation, tonale Systeme und metrische Struktur in verschiedenen Sprachen. Grundbegriffe Phonem, Silbe, Wort. Verhältnis zwischen Lauten (phonetische Ebene) und Lautstruktur (phonologische Ebene).</i></p> <p>Qualifikation <i>Wissenschaftlich fundierte Grundlagenkenntnisse der Lautebene von Sprache befähigen zur Beschäftigung mit theoretischen Ansätzen und komplexeren Problemstellungen in den Bereichen Phonetik und Phonologie, wie sie in verschiedenen Aufbaumodulen behandelt werden. Qualifikation für die Teilnahme an den Aufbaumodulen A1/b/E. Teil der Grundlagen für die Teilnahme an den Spezialisierungsmodulen A4a/b/E, A5a/b/E, A6a/b/E, A7a/b/E sowie den computerlinguistischen und sprachtechnologischen Modulen C1 bis C6.</i></p>				
3	<p>Verwendbarkeit des Moduls <i>Integr. B.A.-Studiengang Linguistik (alle Schwerpunkte)</i> <i>Integr. B.A.-Studiengang Informationswissenschaft und Sprachtechnologie</i> <i>B.A.-Kombinationsstudiengang Ergänzungsfach Linguistik</i></p>				
4	<p>Teilnahmevoraussetzungen <i>keine</i></p>				
5	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten <i>Aktive und erfolgreiche Teilnahme an einem Seminar</i> <i>Aktive Teilnahme und AP zu dem anderen Seminar</i> <i>AP: Klausur (90 min) oder Hausarbeit (3000 W.), 4 CP</i></p>				
6	<p>Häufigkeit des Angebots, modulare Schiene <i>Das gesamte Modul wird jedes Jahr angeboten. WS Phonetik, SS Phonologie</i></p>				
7	<p>Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende <i>MB: Prof. Löbner; hL: N.N.</i></p>				

¹ BS Basisseminar, K Kurs, VL Vorlesung, AS Aufbauseminar, ÜS Überblicksseminar, P Praktikum
 AP Abschlussprüfung, CP Kreditpunkt, SWS Semesterwochenstunde

B2 Basismodul „Morphologie und Syntax“					
	Studiensem.	Dauer	work load	Kreditpunkte	
	1-2	4 SWS	240 h	8 CP	
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	<i>BS Einführung in die Morphologie</i>		2 SWS/30 h	30 h	2 CP
	<i>BS Einführung in die Syntax</i>		2 SWS/30 h	30 h	2 CP
	AP			120 h	4 CP
2	<p>Inhalte</p> <p><i>Morphologie: Grundkenntnisse in Flexion (Kategorien und Merkmale, Paradigmen und Synkretismen) und Wortbildung (Komposition und Derivation); Interaktion zwischen Morphologie und Syntax, Morphologie und Phonologie.</i></p> <p><i>Syntax: Grundkenntnisse über die Struktur von Phrasen und Sätzen; Grundbegriffe und –phänomene in einem sprachübergreifenden Überblick (syntaktische Kategorien, Phrasenstruktur, grammatische Funktionen, syntaktische Beziehungen, komplexe Sätze)</i></p> <p>Qualifikationsziele</p> <p><i>Wissenschaftlich fundiertes Grundverständnis für die Rolle der Grammatik in menschlicher Sprache. Qualifikation für die Teilnahme an Aufbaumodulen A2a/b/E. Teil der Grundlagen für die Teilnahme an den Spezialisierungsmodulen A4a/b/E, A5a/b/E, A6a/b/E, A7a/b/E sowie den computerlinguistischen und sprachtechnologischen Modulen C1 bis C6.</i></p>				
3	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p><i>Integr. B.A.-Studiengang Linguistik (alle Schwerpunkte)</i></p> <p><i>Integr. B.A.-Studiengang Informationswissenschaft und Sprachtechnologie</i></p> <p><i>B.A.-Kombinationsstudiengang Ergänzungsfach Linguistik</i></p>				
4	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p><i>Keine</i></p>				
5	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p><i>Aktive und erfolgreiche Teilnahme an einem Seminar</i></p> <p><i>Aktive Teilnahme und AP zu dem anderen Seminar</i></p> <p><i>AP: Klausur (90 min) oder Hausarbeit (3000 W.), 4 CP</i></p>				
6	<p>Häufigkeit des Angebots, modulare Schiene</p> <p><i>jährlich</i></p>				
7	<p>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</p> <p>MB: Prof. Löbner</p> <p>hL: N.N.</p>				

B3 Basismodul „Semantik und Pragmatik“					
		Studiensem.	Dauer	work load	Kreditpunkte
		3-4	4 SWS	240 h	8 CP
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	<i>BS Einführung in die Semantik</i>		2 SWS/30 h	30 h	2 CP
	<i>BS Einführung in die Pragmatik</i>		2 SWS/30 h	30 h	2 CP
	1 AP			120 h	4 CP
2	<p>Inhalte</p> <p><i>Semantik: Grundkenntnisse in Wortsemantik und Satzsemantik: Bedeutungsbegriff, deskriptive, soziale und expressive Bedeutung, Ambiguität, Bedeutung und Logik, Bedeutungsbeziehungen, Prädikation; theoretische Ansätze: Strukturalismus, Kognitive Semantik, Wahrheitsbedingungssemantik.</i></p> <p><i>Pragmatik: Konversationsanalyse (Turntaking, Paarsequenzen, Vor-Sequenzen); Sprechakttheorie (Austin), Grice' Theorie der konversationellen Implikaturen; Kontextualisierungstheorie.</i></p> <p>Qualifikationsziele</p> <p><i>Wissenschaftlich fundiertes Grundverständnis für menschliche Sprache als Kommunikationsmittel (Semantik) sowie für die Regularitäten der Gesprächsorganisation und des Einsatzes dieses Kommunikationsmittels (Pragmatik). Qualifikation für die Teilnahme am Aufbaumodul A3a/b/E. Teil der Grundlagen für die Teilnahme an den Spezialisierungsmodulen A4a/b/E, A5a/b/E, A6a/b/E, A7a/b/E sowie den computerlinguistischen und sprachtechnologischen Modulen C1 bis C6.</i></p>				
3	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p><i>Integr. B.A.-Studiengang Linguistik (alle Schwerpunkte)</i></p> <p><i>Integr. B.A.-Studiengang Informationswissenschaft und Sprachtechnologie</i></p> <p><i>B.A.-Kombinationsstudiengang Ergänzungsfach Linguistik</i></p> <p><i>Integr. B.A.-Studiengang Medien- und Kulturwissenschaft</i></p>				
4	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p><i>Keine</i></p>				
5	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p><i>Aktive und erfolgreiche Teilnahme an einem Seminar</i></p> <p><i>Aktive Teilnahme und AP zu dem anderen Seminar</i></p> <p><i>AP: Klausur (90 min) oder Hausarbeit (3000 W.), 4 CP</i></p>				
6	<p>Häufigkeit des Angebots, modulare Schiene</p> <p><i>Das Modul wird jedes Jahr angeboten: Semantik im WS, Pragmatik im SS.</i></p>				
7	<p>Modulbeauftragte und hauptamtliche Lehrende</p> <p>MB: Prof. Löbner</p> <p>hL: Prof. Löbner</p>				

B4 Basismodul „Grundkurs Linguistik“					
		Studiensem.	Dauer	work load	Kreditpunkte
		1	4 SWS	240 h	8 CP
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	<i>K Grundkurs Linguistik</i>		2 SWS/30 h	30 h	2 CP
	<i>Tutorium Einf. in die Linguistik</i>		2 SWS/30 h	30 h	2 CP
2	<p>Inhalte</p> <p><i>Einführung in die Bereiche des Faches (Phonetik, Phonologie, Graphemik, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik, Psycho-, Neurolinguistik, Computerlinguistik, Soziolinguistik, Historische Linguistik) anhand repräsentativer Fragestellungen.</i></p> <p><i>Aufbereitung des Grammatikwissens zur deutschen Sprache.</i></p> <p><i>Hausaufgaben zur Erarbeitung grundlegender Studientechniken</i></p> <p>Qualifikationsziele:</p> <p><i>Kenntnis des Gegenstands und der wissenschaftlichen Herangehensweise der Linguistik; rudimentäre Grundkenntnisse, die die Einordnung linguistischer Phänomene erlauben; gesicherte Grammatikkenntnisse des Deutschen. Voraussetzung für alle Aufbauseminare mit linguistischem Inhalt.</i></p>				
3	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p><i>Integr. B.A.-Studiengang Linguistik</i></p> <p><i>Integr. B.A.-Studiengang Informationswissenschaft und Sprachtechnologie</i></p> <p><i>B.A.-Kombinationsstudiengang Ergänzungsfach Linguistik (jedoch nicht mit Kernfach Germanistik)</i></p>				
4	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p><i>Keine</i></p>				
5	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p><i>Aktive und erfolgreiche Teilnahme an Kurs und Tutorium einschließlich der Anfertigung wöchentlicher Hausaufgaben</i></p>				
6	<p>Häufigkeit des Angebots, modulare Schiene</p> <p><i>Jedes WS.</i></p>				
7	<p>Modulbeauftragte und hauptamtliche Lehrende</p> <p>MB: Prof. Löbner</p> <p>hL: Dozenten des Faches</p>				

A3a Aufbaumodul „Logik“					
	Studiensem.	Dauer	work load	Kreditpunkte	
	2	4 SWS	120 h	4 CP	
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	<i>K Einführung in die Logik mit Tutorium</i>		4 SWS/60 h	60 h	4 CP
2	<p>Inhalte <i>Logikkurs: Aussagenlogik und Prädikatenlogik erster Stufe: Syntax und Semantik der betreffenden Logiksprachen; Baumtest; Modelltheorie für die Prädikatenlogik.</i></p> <p>Qualifikationsziele <i>Logik: Vertrautheit mit Aussagenlogik und Prädikatenlogik erster Stufe als Formelsprache, Beherrschung formaler Testverfahren für logische Schlüsse und Eigenschaften; Fähigkeit der Umsetzung einfacher natürlichsprachlicher Aussagen in logische Formeln. Voraussetzung für das Studium der Aufbaumodule A3b, C2, C6. Hilfreich für die Teilnahme an den Modulen P1, P2 und P3.</i></p>				
3	<p>Verwendbarkeit des Moduls <i>Integr. B.A.-Studiengang Linguistik (alle Schwerpunkte)</i> <i>Integr. B.A.-Studiengang Informationswissenschaft und Sprachtechnologie</i> <i>B.A.-Kombinationsstudiengang Ergänzungsfach Linguistik mit Kernfach Germanistik anrechenbar auf Modul A3E im</i> <i>B.A.-Kombinationsstudiengang Ergänzungsfach Linguistik</i> <i>B.A.-Kombinationsstudiengang Kernfach Philosophie</i></p>				
4	<p>Teilnahmevoraussetzungen <i>Basismodul B1, BS Einführung in die Semantik aus Basismodul B3</i></p>				
5	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten <i>Aktive und erfolgreiche Teilnahme an Kurs und Tutorium einschließlich der Anfertigung wöchentlicher Hausaufgaben</i></p>				
6	<p>Häufigkeit des Angebots, modulare Schiene <i>jährlich im SS</i></p>				
7	<p>Modulbeauftragte und hauptamtliche Lehrende MB: Prof. Löbner hL: Prof. Löbner</p>				

C1 Aufbaumodul „Grundwissen Computerlinguistik“					
		Studiensem.	Dauer	work load	Kreditpunkte
		3-4	6 SWS	360 h	12 CP
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	<i>ÜS Einführung in die Computerlinguistik mit Übung</i>		4 SWS/60 h	60 h	4 CP
	<i>AP dazu</i>			120 h	4 CP
	<i>K Computerlinguistische Methoden mit Tutorium</i>		4 SWS/60 h	60 h	4 CP
2	<p>Inhalte <i>Einführung: Methoden und theoretische Ansätze in der Computerlinguistik auf der Grundlage des linguistischen Grundwissens aus den Basismodulen; Elemente der Theorie von Automaten und formalen Sprachen, Chomsky-Hierarchie, kontextfreie Grammatiken, Parsing-Strategien und Chart-Parser, Grundbegriffe von Prolog, unifikationsbasierte Grammatikformalismen (Definite Clause Grammatik und PATR-II), Vererbungshierarchien</i> <i>Methodenkurs: Verwendung eines computerlinguistischen Formalismus bei der Implementierung von Beschreibungen sprachlicher Phänomene (entweder Grammatikentwicklung auf dem Computer mit Unifikationsgrammatiken oder Repräsentation lexikalischen Wissens mit Vererbungshierarchien)</i> Qualifikationsziele <i>Vertrautheit mit grundlegenden formalen Methoden der Computerlinguistik und deren Anwendung auf die Beschreibung natürlicher Sprache; Methodenkurs: praktische Erfahrung bei der Bedienung computerlinguistischer Software. Qualifikation für die Teilnahme an den Modulen C2, C4, C5</i></p>				
3	<p>Verwendbarkeit des Moduls <i>Integr. B.A.-Studiengang Linguistik (mit Schwerpunkt Computerlinguistik)</i> <i>Integr. B.A.-Studiengang Informationswissenschaft und Sprachtechnologie</i> <i>ÜS anrechenbar als Modul A6a im</i> <i>Integr. B.A.-Studiengang Linguistik (mit Schwerpunkt Sprachen oder Grundlagen)</i> <i>ÜS anrechenbar auf Modul A6E im</i> <i>B.A.-Kombinationsstudiengang Ergänzungsfach Linguistik</i></p>				
4	<p>Teilnahmevoraussetzungen <i>Basismodule B2, B4, A3a</i> <i>AP zur Einführung Computerlinguistik für den Methodenkurs</i></p>				
5	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten <i>Aktive und erfolgreiche Teilnahme an Einführung, Methodenkurs und Tutorium, (wöchentliche Hausaufgaben)</i> <i>AP zur Einführung: Klausur (90 min.) oder Hausarbeit (3000 W.)</i></p>				
6	<p>Häufigkeit des Angebots, modulare Schiene <i>Einführung in die Computerlinguistik: jedes WS</i> <i>Methodenkurs (2 versch. Kurse im Wechsel) jedes SS</i></p>				
7	<p>Modulbeauftragte und hauptamtliche Lehrende MB: Prof. Kilbury hL: Prof. Kilbury, Rumpf</p>				

C2 Aufbaumodul „Computerlinguistische Programmierung“					
		Studiensem.	Dauer	work load	Kreditpunkte
		5	4 SWS	180 h	6 CP
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	<i>Kurs Prolog 1</i>		4 SWS/60 h	120 h	6 CP
2	<p>Inhalte <i>Einführung in die linguistische Programmierung mit der Programmiersprache Prolog; Datenstrukturen (Listen, Differenzlisten, Bäume, gerichtete azyklische Graphen) und ihre algorithmische (insbes. rekursive) Verarbeitung unter Verwendung von grundlegenden computerlinguistischen Techniken; Definite Clause Grammatiken mit kompositionaler Semantik.</i></p> <p>Qualifikationsziele <i>Fähigkeit, einfache Programme in Prolog für linguistische und allgemeine Anwendungen selbständig zu schreiben. Voraussetzungen für Teilnahme an Modul C6</i></p>				
3	<p>Verwendbarkeit des Moduls <i>Integr. B.A.-Studiengang Linguistik (mit Schwerpunkt Computerlinguistik)</i> <i>Integr. B.A.-Studiengang Informationswissenschaft und Sprachtechnologie</i></p>				
4	<p>Teilnahmevoraussetzungen <i>Modul „Grundwissen Computerlinguistik“ (C1)</i></p>				
5	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten <i>Aktive und erfolgreiche Teilnahme (Bearbeitung von Programmieraufgaben)</i> AP: <i>keine</i></p>				
6	<p>Häufigkeit des Angebots, modulare Schiene <i>Prolog I: jedes WS</i></p>				
7	<p>Modulbeauftragte und hauptamtliche Lehrende MB: Prof. Kilbury hL: Rumpf</p>				

C3 Aufbaumodul „Sprachtechnologie“					
	Studiensem.	Dauer	work load	Kreditpunkte	
	3,5	4 SWS	360 h	12 CP	
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	2 AS/VL Sprachtechnologie		4 SWS/60 h	120 h	6 CP
	1 AP			180 h	6 CP
2	<p>Inhalte <i>Einführungen in einzelne Sprachtechnologien (z.B. Maschinelle Übersetzung, Automatisches Zusammenfassen, Informationsextraktion, Spracherkennung, Sprachsynthese), die bei der Erstellung praktischer Softwaresysteme eingesetzt werden.</i> <i>Überblick über reelle und potentielle Anwendungen der jeweiligen Technologien, ihre inhärenten Begrenzungen und Einschränkungen, ihre technische Basis (statistische und wissensbasierte Verfahren) und die Art des eingesetzten computerlinguistischen Grundwissens.</i></p> <p>Qualifikationsziele <i>Vertrautheit mit den Einsatzmöglichkeiten von Sprachtechnologien in praktischen Softwaresystemen, Verständnis für die Methoden und Techniken, die bei der Entwicklung der Sprachtechnologien eingesetzt werden. Fähigkeit zur Einarbeitung in sprachtechnologische Fragestellungen.</i></p>				
3	<p>Verwendbarkeit des Moduls <i>Integr. B.A.-Studiengang Linguistik (mit Schwerpunkt Computerlinguistik)</i> <i>Integr. B.A.-Studiengang Informationswissenschaft und Sprachtechnologie</i> anrechenbar als Modul A6b im <i>Integr. B.A.-Studiengang Linguistik (mit Schwerpunkt Sprachen oder Grundlagen)</i> teilweise anrechenbar auf Modul A6E im <i>B.A.-Kombinationsstudiengang Ergänzungsfach Linguistik</i></p>				
4	<p>Teilnahmevoraussetzungen <i>B2, B4, A3a</i></p>				
5	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten <i>Aktive und erfolgreiche Teilnahme (Test oder Stundenprotokoll, Stundenvorbereitung) an den jeweiligen Veranstaltungen</i> <i>AP zu einem AS/VL, z.B. Hausarbeit (4500 W.) 6 CP</i></p>				
6	<p>Häufigkeit des Angebots, modulare Schiene <i>1-2 verschiedene Veranstaltungen pro Semester</i></p>				
7	<p>Modulbeauftragte und hauptamtliche Lehrende MB: Prof. Kilbury hL: Rumpf, Prof. Kilbury</p>				

C4 Aufbaumodul „Computerlinguistik und Sprachtechnologie“					
		Studiensem.	Dauer	work load	Kreditpunkte
		5-6	4 SWS	360 h	12 CP
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	<i>AS/VL/Kurs im Umfang von insgesamt 4 SWS zu</i>		4 SWS/60 h	120 h	6 CP
	<i>Theoretische Computerlinguistik oder Computerling. Implementierung oder Sprachtechnologie</i>				
	<i>1 AP</i>			180 h	6 CP
2	<p>Inhalte</p> <p><i>Theoretisch orientierte Themen bezogen auf einzelne linguistische Ebenen (z.B. Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik im Bezug auf Datenstrukturen und Wissensrepräsentation, algorithmische Verarbeitung und Parsing-Strategien usw.) oder fortgeschrittene Implementierungstechniken und Prolog-Mittel oder einzelne angewandte Sprachtechnologien</i></p> <p>Qualifikationsziele</p> <p><i>Vertiefung der bisher erworbenen Kenntnisse über einzelne Bereiche der theoretischen Computerlinguistik, insbesondere über den Einsatz computerlinguistischer Methoden auf den einzelnen linguistischen Ebenen und über die Entwicklung anwendungsbezogener Software.</i></p>				
3	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p><i>Integr. B.A.-Studiengang Informationswissenschaft und Sprachtechnologie</i></p>				
4	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p><i>Einführung in die Computerlinguistik (aus Aufbaumodul C1)</i></p> <p><i>AS/VL anrechenbar auf Modul A6b im</i></p> <p><i>Integr. B.A.-Studiengang Linguistik (mit Schwerpunkt Sprachen oder Grundlagen)</i></p> <p><i>1 AS/VL anrechenbar auf Modul A6E im</i></p> <p><i>B.A.-Kombinationsstudiengang Ergänzungsfach Linguistik</i></p>				
5	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p><i>Aktive und erfolgreiche Teilnahme (Stundenvorbereitung, Stundenprotokoll, Kurzreferat) an den Veranstaltungen; ggf. Bearbeitung von Programmieraufgaben (im Kurs Computerlinguistische Implementierung)</i></p> <p><i>AP zu einem der AS/VL/Kurs, z.B. Hausarbeit (4500 W.) 4 CP</i></p>				
6	<p>Häufigkeit des Angebots, modulare Schiene</p> <p><i>jedes Semester</i></p>				
7	<p>Modulbeauftragte und hauptamtliche Lehrende</p> <p>MB: Prof. Kilbury</p> <p>hL: Rumpf, Prof. Kilbury</p>				

D1 Basismodul „Softwareentwicklung und Programmierung“					
		work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
		300 h	12 CP	1	8 SWS
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	<i>VL Grundlagen der Softwareentwicklung und Programmierung</i>		4 SWS/60 h	60 h	4 CP
	<i>dazu: Übung</i>		2 SWS/30 h	30 h	2 CP
	<i>dazu: Praktikum</i>		2 SWS/30 h	30 h	2 CP
	<i>AP</i>			60 h	4 CP
2	Inhalte und Qualifikationsziele <i>Grundlegende Begriffe der Informatik: Algorithmus, Programm; Algorithmenparadigmen; Konzepte höherer Programmiersprachen (z.Z. Java); Standard-Algorithmen; formale Algorithmenmodelle; softwaretechnische Grundprinzipien bei der Programmierung; abstrakte Datentypen, grundlegende Datenstrukturen, modulares Programmieren.</i>				
3	Verwendbarkeit des Moduls <i>BA Informationswissenschaft und Sprachtechnologie BA Informatik</i>				
4	Teilnahmevoraussetzungen <i>keine</i>				
5	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten <i>Aktive und erfolgreiche Mitwirkung in den Übungen und Praktika AP Klausur zur Vorlesung (90 Minuten).</i>				
6	Häufigkeit des Angebots, modulare Schiene <i>jährlich, i.d.R. im Wintersemester</i>				
7	Modulbeauftragte und hauptamtliche Lehrende <i>alle Dozenten der Informatik</i>				

D2 Basismodul „Programmierpraktikum“					
		work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
		300 h	10 CP	2	8 SWS
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	<i>VL Softwareentwicklung (2 SWS)</i>		2 SWS/30 h	30 h	10 CP
	<i>dazu: Praktikum / praktische Übungen (6 SWS)</i>		6 SWS/90 h	150 h	
2	Inhalte und Qualifikationsziele <i>Die Studierenden sollen lernen, gemeinsam in Gruppen umfangreichere Programmieraufgaben zu bearbeiten.</i>				
3	Verwendbarkeit des Moduls <i>BA Informationswissenschaft und Sprachtechnologie</i> <i>BA Informatik</i>				
4	Teilnahmevoraussetzungen <i>gute Kenntnis des Stoffes der Lehrveranstaltung „Grundlagen der Softwareentwicklung und Programmierung“</i>				
5	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten <i>aktive und erfolgreiche Mitwirkung in der Gruppenarbeit, Projektpräsentation</i>				
6	Häufigkeit des Angebots, modulare Schiene <i>jährlich, i.d.R. im Sommersemester</i>				
7	Modulbeauftragte und hauptamtliche Lehrende alle Dozenten der Informatik				

I1 Basismodul „Theoretische Informationswissenschaft“				
	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
	300 h	10 CP	1-2	6 SWS
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	<i>1a. VL Einführung in die Informationswissenschaft</i>	2 SWS/30 h	30 h	2 CP
	<i>1b. BS Theoretische Informationswissenschaft</i>	2 SWS/30 h	30 h	2 CP
	<i>1c. VL Wissensrepräsentation</i>	2 SWS/30 h	30 h	2 CP
	AP zu 1b		120 h	4 CP
2	<p>Inhalte:</p> <p>1a. Neben einer allgemeinen Einführung in das Fach Informationswissenschaft steht das Information Retrieval im Zentrum der LV. Themen: Boole'sche Systeme, kommerzielle Informationsanbieter, Suchwerkzeuge im Internet, gewichtetes Retrieval, Nutzungsverhalten bei Suchmaschinen, automatische Indexierung; Modellierung von Dokumenten und Anfragen, Informationslinguistik: Worterkennung – Stoppworte – Phrasenidentifikation – Kompositazerlegung – semantisches Begriffsumfeld (z.B. WordNet) – Anaphora und Ellipsen; Relevance Ranking: Vektorraummodell - probabilistisches Modell - Link-Topologie (Kleinberg-Algorithmus, PageRank)</p> <p>1b. Das Basisseminar vertieft die Themen aus 1a und 1c.</p> <p>1c. Die Vorl. Wissensrepräsentation befasst sich mit Methoden und Werkzeugen der Beschreibung von Wissenssystemen und des Information Indexing. Themen: Begriffssysteme und Begriffsordnungen; Datenbankdesign / Datenstrukturierung; Dokumentationsprachen / Taxonomien (Thesaurus, Klassifikation); textorientierte Wissensrepräsentation (Textwortmethode, Zitationsindexierung); Informationsverdichtung; Abstracting; semantisches Web; Ontologien; Topic Maps, Information Architecture</p> <p>Qualifikationsziele: <i>Basiswissen über Information Retrieval und Wissensrepräsentation. Vermittlung vorwiegend theoretischen Wissens über Erschließen, Verwalten, Suchen und Finden von Informationen</i></p>			
3	<p>Verwendbarkeit des Moduls <i>Integrativer B.A.-Studiengang Informationswissenschaft und Sprachtechnologie</i> <i>EF Informationswissenschaft</i> <i>B.A Kulturwissenschaft und Medien (1a)</i></p>			
4	Teilnahmevoraussetzungen: <i>keine</i>			
5	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten <i>BN: VL (1a und 1c): Klausur (30 Minuten); BS (1b): mündliche Präsentation (möglichst in Teamarbeit)</i> <i>AP zu 1b: mündliche Prüfung</i></p>			
6	Häufigkeit des Angebots, modulare Schiene: <i>jährlich</i>			
7	Modulbeauftragter und hauptamtlicher Lehrender MB/hL: Stock			

I2 Basismodul „Methoden der Informationswissenschaft“				
	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
	300 h	10 CP	1,3-4	6 SWS
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	<i>2a. Kurs Strukturieren digitaler Dokumente</i>	2 SWS/30 h	30 h	2 CP
	<i>2b. Kurs Inhaltserschließung</i>	2 SWS/30 h	30 h	2 CP
	<i>2c. Kurs Information Retrieval</i>	2 SWS/30 h	30 h	2 CP
	AP zu einem der Kurse		120 h	4 CP
2	<p>Inhalte:</p> <p><i>(a) Strukturieren von digitalen Texten und Gestalten multimedialer Dokumente mittels gängiger Textauszeichnungs- und/oder Programmiersprachen; Umsetzung von Usability- und Availability-Kriterien</i></p> <p><i>(b) formales Beschreiben von Dokumenten, gleichordnendes und syntaktisches Indexieren, Klassieren und Referieren</i></p> <p><i>(c) Retrieval in kommerziellen deutschsprachigen und internationalen Datenbanken sowie mit Suchwerkzeugen im Internet</i></p> <p>Qualifikationsziele:</p> <p><i>Praktisches Beherrschen der Methoden der Informationswissenschaft: Konzeption und Erstellung von WWW-Auftritten, Indexierung von Texten und multimedialen Dokumenten mittels dokumentarischer Methoden, Wiederfinden und Bewerten von Informationen in professionellen Umgebungen</i></p>			
3	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p><i>Integrativer B.A.-Studiengang Informationswissenschaft und Sprachtechnologie</i></p> <p><i>Ergänzungsfach Informationswissenschaft</i></p>			
4	Teilnahmevoraussetzungen: <i>keine</i>			
5	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p><i>BN: (in jeder der drei Veranstaltungen): Erledigung wöchentlich gestellter Hausaufgaben, Abschlussklausur (30 Minuten)</i></p> <p><i>AP: zu 2a, 2b oder 2c: Klausur (90 Minuten)</i></p>			
6	Häufigkeit des Angebots, modulare Schiene: <i>jährlich</i>			
7	Modulbeauftragte und hauptamtliche Lehrende MB/hL: Trkulja			

I3 Basismodul „Empirische Informationswissenschaft“				
	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
	240 h	8 CP	3-4	4 SWS
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	<i>3a. VL Empirische Informationswissenschaft</i>	2 SWS/30 h	30 h	2 CP
	<i>3b. BS Empirische Informationswissenschaft</i>	2 SWS/30 h	30 h	2 CP
	1 AP		120 h	4 CP
2	<p>Inhalte: Empirische Erhebungen an Informations-, vorzugsweise Retrievalsystemen (Recall, Precision, Availability, Usability, Funktionalität); wissenschaftliche Kommunikation (Zitatenanalyse, Thematisierungen, Themenanalyse); deskriptive und nomothetische Informatik; Webometrie; Nutzeranalyse (Informationsbedarf und -bedürfnis, Nutzung); empirische Erhebungen der Leistung von Informationstätigkeiten (empirische Bibliotheksforschung; Analyse informationswirtschaftlicher Einrichtungen). Das BS (3b) vertieft die Themen der VL (3a).</p> <p>Qualifikationsziele: <i>Wissen über empirisches Herangehen an Gegenstände der Informationswissenschaft. Beherrschen einfacher informatrischer Erhebungen (insbesondere am Beispiel wissenschaftlicher Institutionen) sowie einfacher Evaluationen von Informationssystemen</i></p>			
3	Verwendbarkeit des Moduls <i>Integrativer B.A.-Studiengang Informationswissenschaft und Sprachtechnologie</i> <i>EF Informationswissenschaft</i>			
4	Teilnahmevoraussetzungen: <i>keine</i>			
5	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten <i>BN: VL (3a): Klausur (30 Minuten); BS (3b): Referat (möglichst in Teamarbeit)</i> <i>AP zu 3a oder 3b: Studienarbeit oder Klausur (90 Minuten)</i>			
6	Häufigkeit des Angebots, modulare Schiene: <i>jährlich</i>			
7	Modulbeauftragter und hauptamtlicher Lehrender MB/hL: Stock			

I4 Aufbaumodul „Angewandte Informationswissenschaft“				
	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
	240 h	8 CP	5	4 SWS
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	<i>4a. VL Informationsmarkt</i>	2 SWS/30 h	30 h	2 CP
	<i>4b. AS Wissensmanagement</i>	2 SWS/30 h	30 h	2 CP
	1 AP		120 h	4 CP
2	<p>Inhalte:</p> <p>4a. Die VL thematisiert den Markt für digitale Informationen sowie die Unterstützung des E-Commerce durch Marketing in digitalen Netzen. Themen: Informationsökonomie, Netzökonomie, Vertrauensmanagement, E-Commerce, Marketing in digitalen Umgebungen, Qualitätsmanagement, E-Business in der Wertschöpfungskette; Informationsrecht, Informationspolitik.</p> <p>4b. Das AS wendet sich der innerbetrieblichen Informationswirtschaft zu und befasst sich vorwiegend mit dem Wissensmanagement. Themen: implizites und explizites Wissen, wissensschaffende Unternehmen, lernende Organisationen, der Kreislauf des Wissens in einem Unternehmen, Knowledge Sharing, Customer Relationship Management, Customer Knowledge Management, Content Management</p> <p>Qualifikationsziele: <i>Wissen über Anwendungsgebiete der Informationswissenschaft in der Informationswirtschaft (innerbetriebliche Informationswirtschaft und Informationsmarkt)</i></p>			
3	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p><i>Integrativer B.A.-Studiengang Informationswissenschaft und Sprachtechnologie</i></p> <p><i>EF Informationswissenschaft</i></p>			
4	Teilnahmevoraussetzungen: <i>bestandene AP in I1 und I2</i>			
5	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p><i>BN: VL (4a): Klausur (30 Minuten); AS (4b): Referat (möglichst in Teamarbeit)</i></p> <p><i>AP zu 4a oder 4b Studienarbeit oder Klausur (90 Minuten)</i></p>			
6	Häufigkeit des Angebots, modulare Schiene: <i>jährlich</i>			
7	Modulbeauftragter und hauptamtlicher Lehrender MB/hL: Stock; hL: NN			

I5 Aufbaumodul „Information und Gesellschaft“				
	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
	240 h	8 CP	5-6	4 SWS
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	<i>5a. AS Information und Gesellschaft</i>	2 SWS/30 h	30 h	2 CP
	<i>5b. AS Berufsfelder der Informationswissenschaft (mit Exkursion)</i>	2 SWS/30 h	30 h	2 CP
	1 AP		120 h	4 CP
2	<p>Inhalte:</p> <p>5a. Informationswissenschaft und ihr Bezug zu anderen Disziplinen: zum Beispiel: Informationsgestaltung und Informationsdesign,</p> <p>5b. Wissen über konkrete Berufsfelder der Informationswissenschaft, Exkursionen zu Unternehmen der Informationswirtschaft in Deutschland sowie zu wichtigen Messen der elektronischen Informationsdienste (z.B. „Cebit“ in Hannover, „Online Information“ in London)</p> <p>Qualifikationsziele:</p> <p><i>Wissen über Kontexte, in denen informationswissenschaftliche Tätigkeiten stehen. Anwendungsbezogenes Wissen über Berufe der Informationswissenschaft und deren Arbeitsmarkt. Kontakte zu Unternehmen</i></p>			
3	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p><i>Integrativer B.A.-Studiengang Informationswissenschaft und Sprachtechnologie</i></p> <p><i>EF Informationswissenschaft</i></p>			
4	Teilnahmevoraussetzungen: <i>bestandene AP in I1 und I2</i>			
5	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p><i>BN: 5a und 5b: (jeweils) Referat (möglichst in Teamarbeit), bei 5b zusätzlich: Teilnahme an den angebotenen Exkursionen</i></p> <p><i>AP zu 5a oder 5b Studienarbeit oder Klausur (90 Minuten)</i></p>			
6	Häufigkeit des Angebots, modulare Schiene: <i>jährlich</i>			
7	<p>Modulbeauftragte und hauptamtliche Lehrende</p> <p>MB/hL: Trkulja; hL: Lehrende der Informationswissenschaft in Verbindung mit Unternehmensvertretern (Lehrbeauftragte)</p>			